

## FUNKHAUSGESPRÄCHE

# RAUBKUNST ADIEU? VOM UMGANG MIT FREMDEM KULTURERBE



**Einladung zur Livesendung**  
**DO 10. Januar 2019**  
**20.04 – 21.00 Uhr**  
**Funkhaus Wallrafplatz,**  
**Köln**

**EINTRITT FREI**

**JETZT AUCH ALS VIDEO-LIVESTREAM**  
**AUF WDR5.DE**



Bild: WDR/Stimm Klammer

Bis zu 90 Prozent des afrikanischen Kulturerbes befindet sich in den Museen Europas. Nun sollen alle aus der Kolonialzeit stammenden Kunstwerke in den französischen Museen an die Herkunftsländer zurückgegeben werden – so will es Präsident Macron. Auch in Deutschland muss der Umgang mit Raubkunst neu verhandelt werden.

Doch der Streit um das richtige Konzept für das Humboldt-Forum in Berlin zeigt, wie kompliziert es ist, angemessen mit den Objekten aus ethnographischen Sammlungen umzugehen. Eurozentrismus und unbearbeitete Kolonialvergangenheit werden dabei deutlich. Welche Lücken entstehen in europäischen Museen und Sammlungen bei der Rückgabe von Objekten und Kunstgegenständen? Wie kommen sie in die richtigen Hände? Lassen sich gute Lösungen mit den rechtmäßigen Eigentümern finden?

**MODERATION: THOMAS SCHAAF**

### **GÄSTE:**

**PROF. DR. ULRIKE LINDNER / HISTORIKERIN FÜR DIE GESCHICHTE EUROPAS UND DES EUROPÄISCHEN KOLONIALISMUS AN DER UNIVERSITÄT KÖLN**

**NANETTE JACOMIJN SNOEP / LEITERIN DES RAUTENSTRAUCH-JOEST-MUSEUMS IN KÖLN**

**PROF. DR. ERHARD SCHÜTTPELZ / MEDIENWISSENSCHAFTLER UNIVERSITÄT SIEGEN**